

Informationen zur Anmeldung

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme an der Branchenallianz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer/innenzahl begrenzt ist. Anmeldungen richten Sie bis zum 30. September 2017 bitte an:

schreiber@ffw-nuernberg.de

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, an welchem interaktiven Dialogforum Sie teilnehmen möchten.

Veranstaltungsort:

Haus eckstein
Burgstr. 1-3
90403 Nürnberg

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie weitere Informationen zur Anfahrt.
Der Zugang zu den Veranstaltungsräumen ist barrierefrei.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Wolfgang Anlauff | ffw GmbH

Tel.: 0911/462679-15
anlauff@ffw-nuernberg.de

Bianca Schreiber | ffw GmbH

Tel.: 0911/462679-10
schreiber@ffw-nuernberg.de

Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit entsprechend § 37 Abs. 6 Betr.VG.

www.ingemo-projekt.de

Industriearbeit gesund gestalten



Veranstalter

ffw GmbH
Allersberger Str. 185 F
90461 Nürnberg



Projektpartner

Institut Arbeit und Qualifikation
Universität Duisburg-Essen
Forsthausweg 2 | Gebäude LE
47057 Duisburg



Deutsche Edelstahlwerke GmbH, Witten

DEUTSCHE EDELSTAHLWERKE



Bühler Motor GmbH, Nürnberg

Bühler
Motor



Das Projekt „Initiative betriebliche Gestaltungskompetenz stärken – Ein neues Präventionsmodell für Unternehmen und Beschäftigte (InGeMo)“ wird vom BMBF gefördert (FKZ 01FA15006).
Die Laufzeit des Projekts beträgt 37 Monate (April 2016 – April 2019).

www.ingemo-projekt.de

Industriearbeit gesund gestalten



Arbeit im 4.0-Zeitalter gesund gestalten: psychosoziale Ressourcen im Betrieb erkennen und erfolgreich nutzen

Zweite Branchenallianz des Verbundvorhabens
“Initiative betriebliche Gestaltungskompetenz stärken – ein Präventionsmodell für Unternehmen der Elektro- und Metallindustrie“ (INGEMO)

11. Oktober 2017

Haus eckstein, Nürnberg

www.ingemo-projekt.de



Einladung zur zweiten Branchenallianz des Verbundvorhabens InGeMo

In den letzten Jahren ist in der Metall- und Elektroindustrie eine Zunahme psychischer Belastungen und Erkrankungen festzustellen, die zu hohen Arbeitsunfähigkeitszeiten und Frühverrentung beitragen.

Durch die Einführung neuer Technik- und Produktionskonzepte (Industrie 4.0) werden die psychischen Anforderungen an die Beschäftigten weiter steigen. Internationaler Konkurrenzdruck in der exportorientierten Branche sowie die Alterung der Belegschaften werden diesen betrieblichen Problemdruck verschärfen.

Konzepte innovativer Arbeitsgestaltung, die die psychosozialen Gesundheitsressourcen, Innovationskraft und Leistungsfähigkeit von Beschäftigten stärken könnten, werden aber immer weniger genutzt.

Eine Ursache dafür ist die abnehmende organisationale Gestaltungskompetenz: Sowohl das Erkennen psychosozialer Risikofaktoren, und die Kenntnis arbeitswissenschaftlicher Gestaltungsansätze als auch die praktische Umsetzung sind auf allen Ebenen der Organisation erforderlich.

Mit unserer zweiten Branchenallianz wollen wir Zwischenergebnisse unseres Verbundes vorstellen und mit Ihnen als betriebliche Praktiker und überbetriebliche Akteure in die Diskussion über betriebliche Herausforderungen und gute Gestaltungslösungen treten.

Ort: Haus eckstein, Nürnberg

Datum: 11. Oktober 2017

Programm

10:00–10:10

Begrüßung

Martin Weidner, ffw GmbH

10:10–10:50

Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt – Ergebnisse einer wissenschaftlichen Standortbestimmung

Impulsvortrag: noch nicht bekannt,
*Bundesanstalt für Arbeitsschutz und
Arbeitsmedizin (angefragt)*

10:50–11:20

Produktionsarbeit von Morgen präventiv gestalten: Wo liegen die Arbeitsgestaltungspotenziale aus Sicht von Unternehmen und Beschäftigten?

Dr. Anja Gerlmaier,
Universität Duisburg-Essen

11:20–11:40

Kaffeepause

11:40–12:15

Digitalisierung und psychische Gesundheit

Wolfgang Anlauff, *ffw GmbH*

12:15–13:00

Mittagspause

13:00–15:00

Interaktive Dialogforen zu psychosozialer Arbeits- und Organisationsgestaltung.

Wählen Sie bitte das Forum aus, das für Sie von großem Interesse ist und geben dieses bei der Anmeldung an!

Forum 1:

Präventionsketten gestalten
Thomas Wendehals, Deutsche
Edelstahlwerke

Forum 2:

**Lernen und Handeln für gesundes
Arbeiten**
Marlene Roppelt, Gebr. Waasner GmbH

Forum 3:

**Schöne neue digitale Arbeitswelt -
Welche Auswirkungen hat sie auf die
Gesundheit?**
Dr. Anja Gerlmaier und Laura Geiger, beide
Universität Duisburg-Essen

15:00–15:30

Kaffeepause

15:30–16:00

Zusammenfassung der Workshopergebnisse

16:00–16:15

Ausblicke

Dr. Anja Gerlmaier,
Universität Duisburg-Essen